

Unser Sekretariat erachtet die langfristige, konzeptionelle Arbeit als sehr wichtig; denn sie ermöglicht den Volksvertretungen und ihren Organen, weitsichtig Beschlüsse zu fassen. Zugleich hilft die vorausschauende Orientierung den Abgeordneten, die Fragen der Bürger exakt und sachkundig zu beantworten.

In Auswertung der Wahlen zur Volkskammer und zu den Bezirkstagen wurden in den Gemeindeverbänden Parteiaktivtagungen durchgeführt. Sie sollen künftig jedes halbe Jahr stattfinden. Hier kommen Abgeordnete, Bürgermeister, Kommunisten des Rates des Kreises und Ortssekretäre mit Parteiaktivisten aus Industrie und Landwirtschaft zusammen. Gemeinsam wird beraten, wie die aktuellen Aufgaben aus der Sicht der langfristigen Entwicklungskonzeptionen zu lösen sind. Dazu sprechen Sekretäre der Kreisleitung.

Die Parteiaktivisten erkannten, daß nur in sozialistischer Gemeinschaftsarbeit und durch den koordinierten Einsatz aller Kräfte und Mittel effektive Ergebnisse erzielt werden. Das betrifft Maßnahmen zur rationellen Auslastung der hochproduktiven Maschinen und Anlagen durch Mehrschichtarbeit ebenso wie die Übernahme von Leistungen durch die Betriebe des Kooperationsverbandes „Intensivierungs- und Produktionshilfe“ zur Unterstützung der Konsumgüterindustrie, des Bauwesens, der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft, der Dienstleistungen und des Handels.

An der Verwirklichung dieser Vorhaben ist der VEB Schaltelektronik Oppach maßgeblich beteiligt. Die Volksvertretung Oppachs andererseits sieht ihre Verpflichtung darin, zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werk tätigen dieses Betriebes beizutragen. Dazu zählt die Bereitstellung von Wohnraum und von Krippenplätzen.



Genossin Brigitte Seidlich, Brigadier im VEB Oberlausitzer Textilbetriebe Neugersdorf (Bild Mitte), ist seit 1971 Abgeordnete des Bezirkstages Dresden. Auch in ihrem Wohnort Dürrhennersdorf ist sie ständig mit ihren Wählern im Gespräch. Auf unserem Bild berät sie mit Genossin Renate Lemke (rechts), Mitglied der WPO-Leitung, und Liesbeth Rothe, Vorsitzende der Ortsgruppe des DFD. Foto: Bernd Dreßler

Als richtig erweist sich, daß das Sekretariat in gewissen Abständen mit den Abgeordneten Konferenzen zur territorialen Rationalisierung durchführt. Hier werden sowohl perspektivische Aufgaben als auch die jährlichen Volkswirtschaftspläne für Staatsorgane, Betriebe und Genossenschaften erörtert.

Was hat sich in unserem Kreis bei der Qualifizierung der Abgeordneten bewährt?

Das ist der Tag des Abgeordneten, der im allgemeinen im Anschluß an die Kreistagssitzung

Leserbriefe

laufende Jahr und im Planvorschlag für 1982 haben sie ihren Niederschlag gefunden.

Groß sind die Anforderungen an die Wirksamkeit von Wissenschaft und Technik als entscheidende Voraussetzung für einen schnellen Leistungsanstieg. Darum unterstützt die Parteiorganisation mit aller Kraft so wichtige Führungsdokumente des Genossen Generaldirektor wie die Konzeption zur höheren Veredlung. Die bedeutendsten Vorhaben stehen unter Kontrolle der Parteileitung.

Die Inbetriebnahme eines rechnergesteuerten Produktionsab-

schnittes und der Einsatz des ersten Roboters haben uns wertvolle Erfahrungen vermittelt. Es zeigte sich dabei nämlich, wie wichtig es ist, in unseren Parteikollektiven Kampfpositionen immer besser auszuprägen und zu klären, daß sich niemand das Tempo bei der Produktionsüberführung neuer Erzeugnisse und der Anwendung moderner Technologien aussuchen kann. Es galt zu erklären, daß das höhere Schrittmaß notwendig ist und sich aus den Erfordernissen unserer eigenen gesellschaftlichen Entwicklung, der wissenschaftlich-technischen Revolution und der

zugespitzen internationalen Klassenauseinandersetzung ergibt.

In diesem politisch-ideologischen Klärungsprozeß haben sich für uns viele Erfahrungen erneut bestätigt. Zum Beispiel, daß Kollektivität und persönliche Verantwortung eine untrennbare Einheit bleiben müssen. Es zeigte sich auch deutlich, daß die innerparteiliche Demokratie, ein reges, interessantes Parteilieben und eine konsequente Beschlußkontrolle Voraussetzungen dafür sind, die Aufgaben des X. Parteitages voll zu verwirklichen. Regelmäßig tagt der Rat der Parteisekretäre. Diese Zusammenkünfte